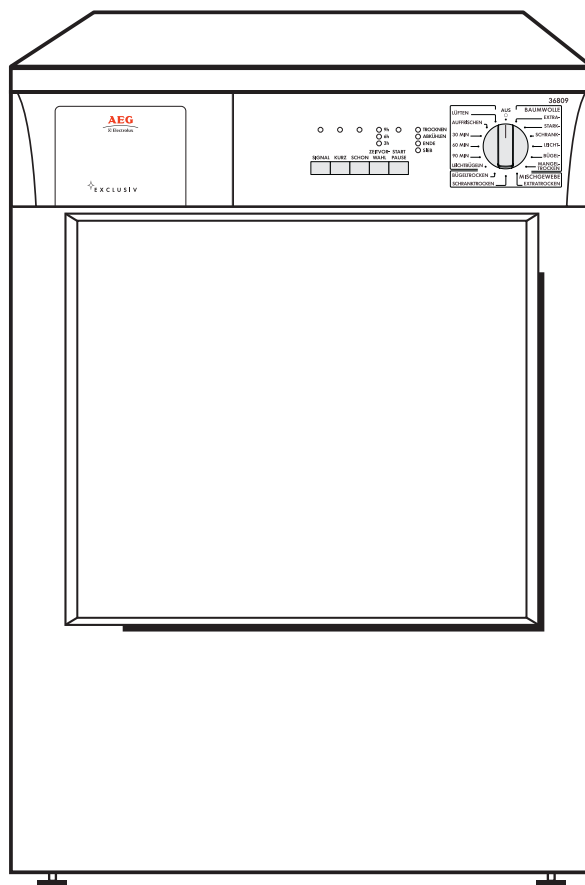


LAVATHERM T36809 EXCLUSIV

Ablufttrockner

Gebrauchsanweisung



PERFEKT IN FORM UND FUNKTION

AEG

Electrolux

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

lesen Sie bitte diese Gebrauchsanweisung sorgfältig durch.

Beachten Sie vor allem die Sicherheitshinweise auf den ersten Seiten dieser Gebrauchsanweisung! Bewahren Sie bitte die Gebrauchsanweisung zum späteren Nachschlagen auf. Geben Sie sie an eventuelle Nachbesitzer des Geräts weiter.



Mit dem Warndreieck und/oder durch Signalwörter (**Warnung!**, **Vorsicht!**, **Achtung!**) sind Hinweise hervorgehoben, die für Ihre Sicherheit oder für die Funktionsfähigkeit des Geräts wichtig sind.

Bitte unbedingt beachten.



Dieses Zeichen leitet Sie Schritt für Schritt beim Bedienen des Geräts.



Nach diesem Zeichen erhalten Sie ergänzende Informationen zur Bedienung und praktischen Anwendung des Geräts.



Mit dem Kleeblatt sind Tipps und Hinweise zum wirtschaftlichen und umweltschonenden Einsatz des Geräts gekennzeichnet.

Für eventuell auftretende Störungen enthält die Gebrauchsanweisung Hinweise zur selbständigen Behebung, siehe Abschnitt "Was tun, wenn..."

Beachten Sie dazu den Abschnitt "Service". (Adressen und Telefonnummern finden Sie auf Seite 27).

Gedruckt auf umweltschonend hergestelltem Papier.
Wer ökologisch denkt, handelt auch so...

Inhalt

Sicherheitshinweise.....	4-6
Allgemeine Hinweise.....	7
Entsorgung.....	7
Umwelttips.....	8
Die wichtigsten Merkmale Ihres Gerätes	10
Geräteaufbau.....	10
Vorderansicht.....	10
Rückansicht	10
Bedienblende	11
Kurzanleitung	14
Trocknen.....	15-17
Wäsche vorbereiten.....	15
Einfülltür öffnen	15
Wäsche einfüllen.....	15
Gerät einschalten	16
Programm einstellen.....	16
Programm starten	16
Wäsche herausnehmen oder nachlegen.....	16
Ende des Trockengangs.....	17
Trockner ausschalten.....	17
Flusensieb reinigen	17
Einstellung der Leitfähigkeit des Wassers.....	18
Programmtabellen.....	19
Eine kleine Textilkunde.....	20
Pflegesymbole	20
Reinigen und Pflegen	21-22
Reinigung des Trocknergehäuses.....	21
Einfülltür reinigen.....	21
Reinigung der Flusensiebe	21
Trommel reinigen.....	22
Blenden und Bedienteile reinigen.....	22
Was tun, wenn ...?.....	23-24
Technische Daten.....	25
Elektrischer Anschluß	25
Entfernen der Transportsicherung.....	26
Sonderzubehör.....	26
Bausatz Wasch-Trocken-Säule.....	26
Türanschalgwechsel.....	26
Service	27

Sicherheitshinweise



Sicherheitshinweise

Die Sicherheit von AEG-Elektrogeräten entspricht den anerkannten Regeln der Technik und dem Gerätesicherheitsgesetz. Dennoch sehen wir uns als Hersteller veranlasst, Sie mit folgenden Sicherheitshinweisen vertraut zu machen:

Allgemeine Sicherheit

- Reparaturen am Trockner dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen. Wenden Sie sich im Reparaturfall an unseren Kundendienst oder an einen von AEG autorisierten Fachhändler.
- Vergewissern Sie sich vor Inbetriebnahme, dass die auf dem Typschild des Geräts angegebene Nennspannung und Stromart mit Netzspannung und Stromart am Aufstellort übereinstimmen. Die erforderliche elektrische Absicherung ist ebenfalls dem Typschild zu entnehmen.
- Nehmen Sie den Trockner niemals in Betrieb, wenn Netzkabel beschädigt ist oder Bedienblende, Arbeitsplatte oder Sockelbereich so beschädigt sind, dass das Geräteinnere offen zugänglich ist.
- Schalten Sie vor Reinigung, Pflege und Wartungsarbeiten den Trockner aus. Ganz sicher gehen Sie, wenn Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen oder – bei Festanschluss – den LS-Schalter im Sicherungskasten ausschalten oder die Schraubsicherung ganz herausdrehen
- Netzkabel nie am Kabel aus der Steckdose ziehen, sondern am Stecker.
- Stützen Sie sich nicht auf die geöffnete Tür, das Gerät könnte kippen
- Spritzen Sie den Trockner nicht mit einem Wasserstrahl ab. Stromschlaggefahr!
- Beim Schließen der Einfülltür darauf achten, dass die Wäsche nicht eingeklemmt wird.
- Wenn Sie den Trockengang unterbrechen, um Wäsche zu entnehmen: Wäsche und Trommel können heiß sein.
- Vielfachstecker, Kupplungen und Verlängerungskabel dürfen nicht verwendet werden. Brandgefahr durch Überhitzung!
- Mit Öl getränkte oder befleckte Wäschestücke dürfen nicht in dem Trockner getrocknet werden. Brandgefahr!
- Falls Sie Ihre Wäsche mit einem Fleckentferner behandelt haben, führen Sie in Ihrem Waschprogramm einen extra Spülgang durch.

Sicherheit von Kindern

- Kinder können Gefahren, die im Umgang mit Elektrogeräten liegen, oft nicht erkennen. Sorgen Sie deshalb für die notwendige Aufsicht während des Betriebs und lassen Sie Kinder nicht mit dem Trockner spielen – es besteht die Gefahr, daß Kinder sich einschließen.
- Verpackungsteile (z.B. Folien, Styropor) können für Kinder gefährlich sein. Erstickungsgefahr! Verpackungsteile von Kindern fernhalten.
- Stellen Sie sicher, daß Kinder oder Kleintiere nicht in die Trommel des Trockners klettern. Halten Sie dazu die Tür des Trockners geschlossen, wenn er nicht benutzt wird.

Bestimmungsgemäße Verwendung

- Umbauten oder Veränderungen am Trockner sind aus Sicherheitsgründen nicht zulässig.
- Verwenden Sie den Trockner nur zum Trocknen haushaltsüblicher Wäsche. Wird das Gerät zweckentfremdet oder falsch bedient, kann vom Hersteller keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen werden.
- Trocknen Sie nur Wäsche, die in Wasser gewaschen wurde. Besonders mit feuergefährlichen Reinigungs- und Lösungsmitteln (Waschbenzin, Alkohol, Fleckentferner und ähnliches) behandelte Textilien dürfen nicht im Trockner getrocknet werden. Brandgefahr! Explosionsgefahr!
- Wäschestücke, die Schaumgummi oder gummiähnliches Material enthalten, dürfen nicht im Trockner getrocknet werden. Brandgefahr!
- Wäschestücke in sehr schlechtem Zustand (starker Verschleiß) und Wäschestücke mit losen Füllungen (Kissen), die undicht sein können, dürfen nicht getrocknet bzw. aufgefrischt werden. Brandgefahr!
- Wäschestücke mit starren Bestandteilen (Fussmatten) und überfüllte Trommeln verdecken die Luftschlitze. Halten Sie die Füllmenge von max. 6kg ein. Überhitzung! Brandgefahr.
- Nur Wäsche trocknen, in der sich keine explosiven Gegenstände (Feuerzeuge, Spraydosen) befinden. Brandgefahr! Explosionsgefahr!
- Nach jedem Trockengang das Flusensieb reinigen.
- Bei Wasch-Trockensäulen keine Gegenstände auf den Trockner stellen, da diese während des Betriebs herunterfallen könnten.

Sicherheitshinweise

Aufstellung und Anschluß

- Beachten Sie die separate *Aufstell-* und *Anschluß-Anweisung*. Holen Sie gegebenenfalls den Rat Ihres Bezirksschornsteinfegers oder der örtlichen Baubehörde ein.
- Trockner auf Transportschäden überprüfen. Ein beschädigtes Gerät auf keinen Fall anschließen! Wenden Sie sich im Schadensfall an Ihren Lieferanten.
- Wenn der Trockner getragen werden soll, vorher Sockelblende entfernen!
- Trockner nicht in frostgefährdeten Räumen aufstellen!
- Trockner waagrecht aufstellen!
- Bei Aufstellung neben einem Gas-, Kohle- oder Elektroherd: Zwischen Trockner und Herd muß eine wärmeisolierende, nicht brennbare Platte eingefügt werden (Abmessungen: 85x57,5cm).
- Der Trockner darf nicht auf hochflorigen Teppichböden aufgestellt werden. Behinderung der Luftzirkulation an den Luftschlitzen!
- Achten Sie darauf, dass der Trockner nicht auf dem Netzkabel steht.
- Der Stecker des Gerätes muss auch nach der Aufstellung zugänglich bleiben.
- Die Abluft des Trockners darf nicht in einen Rauch- oder Abgas-schornstein eingeleitet werden.
- Abluft nicht in einen Schacht einleiten, welcher der Entlüftung von Aufstellräumen von Feuerungsstätten dient.
- Trockner nicht in einem Raum aufstellen, in dem sich kamingebundene Feuerungsstätten mit Kohle- und Ölöfen oder Gasthermen befinden und in denen der Unterdruck 0,04mbar oder mehr beträgt.
- Für ausreichende Raumbelüftung sorgen, um die Ausbildung von Unterdruck zu vermeiden
- Gemäß den technischen Anschlußbedingungen der Elektroversorgungsunternehmen darf ein Festanschluß an das elektrische Netz nur von einem autorisierten Elektroinstallateur durchgeführt werden.
- Der Ablufttrockner saugt Luft an. Halten Sie deshalb die Umgebung des Gerätes sauber und lagern Sie am Gerät keine ansaugbaren und brennbaren Teile (z. B. Kleintierstreu, Späne). Brandgefahr!

Allgemeine Hinweise

- Gestärkte Wäsche hinterläßt einen Stärkebelag in der Trommel und gehört deshalb nicht in den Trockner.
- Wenn Sie die in der Programmtabelle angegebenen Füllmengen überschreiten, müssen Sie mit Knitterbildung rechnen! Bei sehr empfindlichen Geweben sollten Sie höchstens 1,5 kg Wäsche einfüllen.
- Bei Verwendung von sogenannten 'Weichpflegetüchern' kann es zu einer Belagbildung am Flusensieb kommen, die bis zu einer Verstopfung des Flusensiebs führen kann. Wir empfehlen deshalb, auf Weichpflegetücher zu verzichten.
- Zu Ihrer Information: Der Gewebeabrieb entsteht zu 70 Prozent beim Tragen, zu 20 Prozent beim Waschen und nur zu 10 Prozent beim Trocknen im Wäschetrockner. Bei Ihrem Trockner sammelt sich der Gewebeabrieb in Form von Flusen im Flusensieb. Beim maschinellen Trocknen fallen nur ca. 0,03g Flusen pro Kilogramm Wäsche an.

Entsorgung

Verpackungsmaterial entsorgen!

Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial Ihres Wäschetrockners sachgerecht. Alle Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und können gefahrlos deponiert oder in der Müllverbrennungsanlage verbrannt werden.

Die Kunststoffe können auch wiederverwendet werden:

- Die äußere Hülle und die Beutel im Innern bestehen aus Polyethylen (Kennzeichnung >PE<).
- Die Polster Teile bestehen aus geschäumtem, FCKW-freiem Polystyrol (Kennzeichnung >PS<).


Die Kartonteile wurden aus Altpapier hergestellt und sollten auch wieder der Altpapiersammlung beigegeben werden.

Altgerät entsorgen!



Warnung! Bei der Entsorgung des Trockners: Netzstecker ziehen, elektrische Zuleitung abschneiden, Stecker mit Restleitung beseitigen und Türschloß zerstören. So können spielende Kinder sich nicht einsperren und damit in Lebensgefahr geraten.

Warnung! Bei der Entsorgung des Trockners: Netzstecker ziehen, elektrische Zuleitung abschneiden, Stecker mit Restleitung beseitigen und Türschloß zerstören. So können spielende Kinder sich nicht einsperren und damit in Lebensgefahr geraten.

Das Symbol  auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrem Rathaus, Ihrer Müllabfuhr oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Umwelttipps



Umwelttipps

- Beim Waschen auf Weichspüler verzichten!

Im Wäschetrockner wird Ihre Wäsche auch ohne Weichspüler flauschig und weich. Versuchen Sie es einmal!

- Wäsche auflockern!

Lockern Sie die Wäsche auf, bevor Sie sie in den Trockner einfüllen. So vermeiden Sie längere Laufzeit und Knitterbildung.

- Wäsche ausreichend vorentwässern!

Grundsätzlich gilt: Je besser Sie Ihre Wäsche vor dem Trocknen ausschleudern, desto wirtschaftlicher arbeitet der Trockner.

Konkrete Angaben zu Verbrauchsdaten und Kosten in Abhängigkeit von der Schleuderdrehzahl haben wir in der folgenden Tabelle zusammengestellt. Die Angaben gelten für 6 kg Wäsche, die bis zum Trockengrad *Schranks trocken* getrocknet werden:

Vorentwässerung:			Trockengang:	
Umdrehungen pro Minute	Restfeuchte		Zeitbedarf in Minuten	Energiebedarf in kWh
	in Liter	in %		
800	4,2	70	110	4,0
1200	3,2	53	80	3,2
1400	3,0	50	75	3,0
1800	2,5	42	65	2,4

- Füllmengenangaben beachten!

Sparsam arbeitet der Wäschetrockner dann, wenn Sie die in der Programmtabelle angegebenen Füllmengen einhalten. Nutzen Sie möglichst die angegebene Füllmenge aus.

- Richtiges Trockenprogramm wählen!

Wählen Sie das für Wäscheart und -menge passende Trockenprogramm. So arbeitet der Trockner am wirtschaftlichsten. Einige Verbrauchswerte:

Umwelttipps

Wäscheart	gewünschter Trockengrad	Füllmenge in kg	Dauer in Minuten	Energieverbrauch in kWh
Baumwolle ¹	Schrantrocken	6	110	4,0
Baumwolle ¹	Bügeltrocken	6	100	3,6
Mischgewebe ²	Schrantrocken	3	55	1,75

1) mit 800 Umdrehungen pro Minute vorentwässert

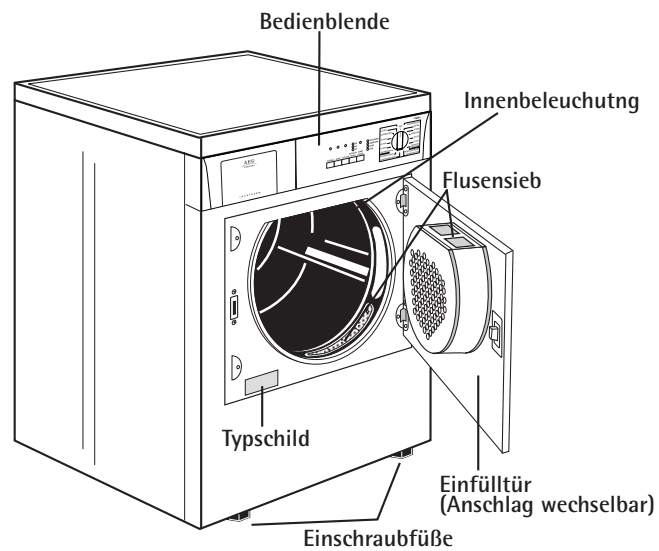
2) mit 650 Umdrehungen pro Minute vorentwässert

- Einsatz der SCHON-Taste nur bei Füllmengen bis 3 kg!
- Flusensieb nach jedem Trockengang reinigen!

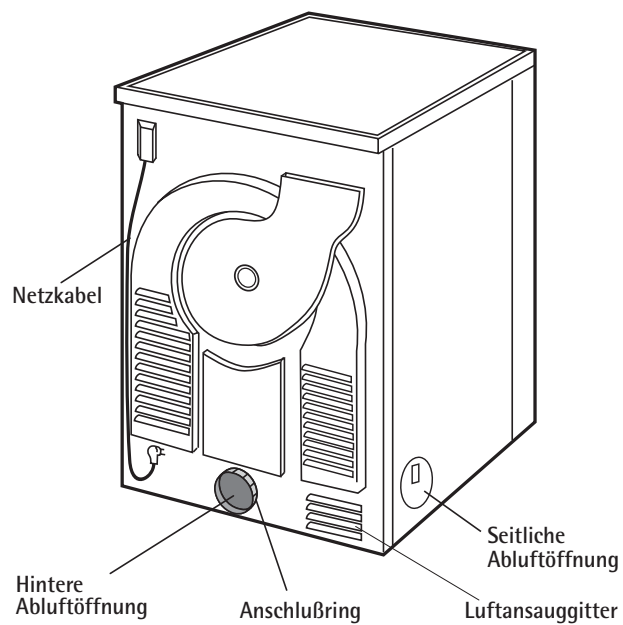
Geräteaufbau

Geräteaufbau

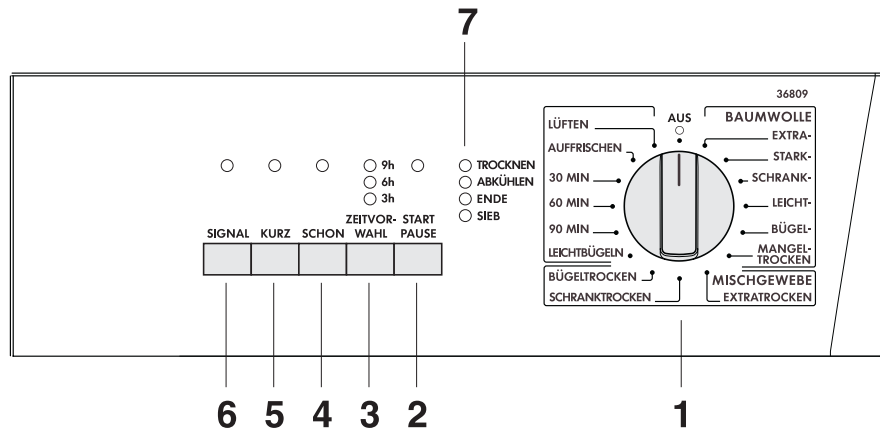
Vorderansicht



Rückansicht



Bedienblende



1 Programmwähler

Mit dem Programmwähler stellen Sie die automatische und zeit-eingestellte Trocknung ein. Das Gerät ist somit eingeschaltet. Bei geöffneter Tür leuchtet die Trommel-Innenbeleuchtung.

Trocknung durch elektronische Programme

Diese arbeiten mit Feuchtigkeitssensoren. Sie müssen einfach den Programmwähler auf das gewünschte Programm einstellen und die Wäsche wird solange getrocknet, bis sie den gewünschten Feuchtigkeitsgrad erreicht hat.

Zeiteingestellte Trocknung

Zeitliches Trocknen für individuelles Trocknen oder Nachtrocknen von Wäschestücken.

Drehen Sie den Programmwähler auf 90 oder 60 Minuten für Baum- wolle u. Leinen oder auf 30 Minuten für pflegeleichte Wäsche.

Zur Annullierung eines bereits laufenden Programms drehen Sie den Programmwähler auf "AUS".

2 START/PAUSE-Taste.

Durch Drücken der Taste, starten Sie das gewählte Trocknungspro- gramm. Die darüberliegende Lampe leuchtet nun konstant.

Hinweis! Wird das laufende Trocknungsprogramm durch Öffnen der Gerätetür, muss nachdem die Tür wieder geschlossen wurde, das Pro- gramm neu gestartet werden.

Bedienelemente und Anzeigen

Diese Taste soll auch nach einem Stromausfall wieder gedrückt werden. Die **"START/PAUSE"**-Anzeige blinkt während der Unterbrechung.

3 "ZEITVORWAHL" Taste

Durch diese Taste wird eine Startzeit-Vorwahl von **3, 6 oder 9** Stunden ermöglicht.

Die Taste so lange drücken, bis die entsprechende Lampe für die gewählte Startzeit aufleuchtet.

Diese Funktion kann erst nach erfolgter Programmauswahl und vor dem Drücken der **"START/PAUSE"**-Taste gewählt werden.

Das Gerät beginnt rückwärts zu zählen, dieser Vorgang wird durch die entsprechenden Lampen angezeigt. Wenn zum Beispiel eine Startzeit in 9 Stunden ausgewählt wurde (Lampe **9h** leuchtet), schaltet sich diese Lampe nach 3 Stunden aus und an ihrer Stelle leuchtet die Lampe **6h**. Nach weiteren 3 Stunden erlischt diese Lampe und die Lampe **3h** beginnt zu leuchten. Nach Ablauf der 9 vorgewählten Stunden (Lampe **3h** ist ausgeschaltet) beginnt das Trocknungsprogramm.

Während der laufenden Funktion der Zeitvorwahl können weder das Programm noch die Zeitvorwahl geändert werden. Sollte dies trotzdem gewünscht werden, müssen zuerst alle Eingaben durch Drehen des Programmwahlschalters auf **"AUS"** gelöscht werden. Nun das neue Programm, die Funktionen und die Startzeit auswählen und die **"START/PAUSE"**-Taste drücken.

4 "SCHON" Taste

Drücken, wenn empfindliche Gewebe wie Feinwäsche, Acryl usw. getrocknet wird.

Durch Drücken der Taste wird in allen Trocknungsprogrammen, auch bei zeitlicher Trocknung, die Heizleistung von 2400W auf 1400W reduziert.

Die darüberliegende Lampe leuchtet.

Wird die Taste nicht gedrückt, laufen alle Programme mit voller Heizleistung (2400W) ab.

Nicht wählbar zusammen mit "KURZ".

5 "KURZ" Taste

Bei gedrückter Taste laufen die Programme Baumwolle:

- Extratrocken
- Starktrocken
- Schranktrocken

mit verkürzter Programmdauer bei gleichem Trockengrad ab.

Die betreffende Lampe leuchtet.

Diese Funktion kann nicht zusammen mit "SCHON" gewählt werden.

6 "SIGNAL" Taste

Das akustische Signal ertönt

- beim Wählen des Programms und beim Einschalten der Tasten
 - bei der Wahl einer Funktion, die mit dem eingestellten Programm nicht vereinbar ist
 - wenn der Programmwähler während eines laufenden Programms verdreht wird
 - wenn die Tasten im Laufe des Programms gedrückt werden
 - während der Knitterschutzphase
 - am Ende des Programms
 - bei Störungen am Gerät
- Durch Drücken der Taste wird das Signal eingeschaltet

7 KONTROLLAMPEN

Die Kontrolllampen zeigen folgende Funktionen an:

- Kontrolllampe "TROCKNEN" leuchtet. Die Trocknungsphase mit Heizung wird durchgeführt
- Kontrolllampe "ABKÜHLEN" leuchtet. Die Abkühlphase von ca. 10 Minuten läuft ab
- Kontrolllampe "ENDE" leuchtet. Die Abkühlphase ist beendet, die Wäsche kann entnommen werden.
Wird die Wäsche nicht entnommen, läuft automatisch die Knitterschutzphase von 30 Minuten ab. Die Lampe bleibt eingeschaltet.
- Kontrolllampe "SIEB" leuchtet. Die Flusensiebe müssen gereinigt werden.

Kurzanleitung

Kurzanleitung

- Wäsche möglichst gründlich vorentwässern.
- Wäsche vorbereiten.
- Wäsche einfüllen.
- Trockenprogramm, entsprechend der Wäscheart, wählen.
- Eventuell "SIGNAL", "KURZ" "SCHON" (nicht wählbar zusammen mit "KURZ"), "ZEITVORWAHL"-Taste drücken.
- Gerät durch Drücken der "START/PAUSE"- Taste starten.
Während das Programm läuft, können Sie die Einfülltür öffnen, um Wäsche zu entnehmen oder nachzulegen.

Nach Programmende:

- Trockner ausschalten.
- Flusensieb reinigen.
- Wäsche entnehmen.

Trocknen

Reihenfolge der Arbeitsschritte

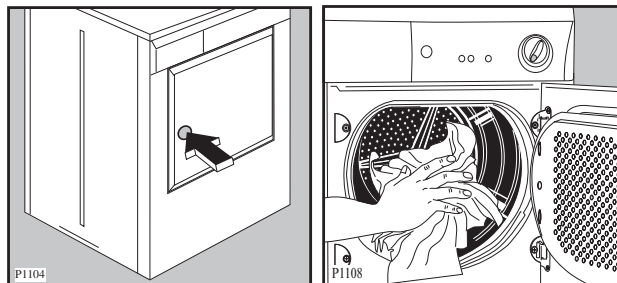
Vor der ersten Inbetriebnahme empfiehlt es sich, den Trockner mit einigen feuchten Tüchern zu beschicken und ca. 30 Minuten laufen zu lassen. Dadurch wird sichergestellt, dass sich kein Staub und Schmutz mehr in der Trommel befindet.

Wäsche vorbereiten

- Zur Verhinderung von Wäscheknäueln: Reißverschlüsse schließen; Bett- und Kissenbezüge zuknöpfen; lose Bänder, etwa von Schürzen, zusammenbinden.
- Taschen leeren.
- Metallteile (Büroklammern, Sicherheitsnadeln, ...) entfernen.
- Kleidung aus doppelschichtigem Gewebe wenden (etwa bei baumwollgefütteten Anoraks die Baumwollschicht nach außen). Diese Gewebe trocknen dann besser.
- Wäsche auflockern.

Einfülltür öffnen

- Kräftiger Druck gegen die Tür



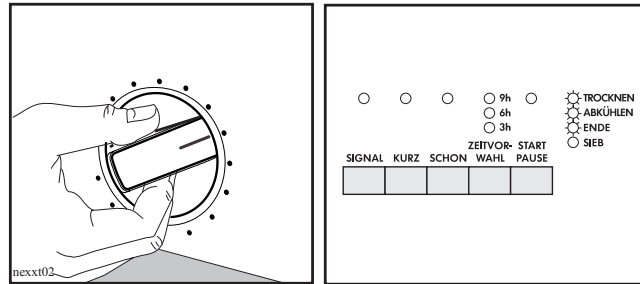
Wäsche einfüllen

- **Achtung!** Klemmen Sie keine Wäschestücke beim Schließen der Tür ein! Die Textilien könnten beschädigt werden!

Trocknen

Gerät einschalten, Programm einstellen

- Trockenprogramm oder Trockenzeit entsprechend der Wäscheart wählen. Die Kontrolllampen TROCKNEN, ABKÜHLEN und ENDE leuchten.



Bei Bedarf SCHON- und/oder SIGNAL oder KURZ-Taste drücken. Trockenprogramm wählen (siehe Programmtabelle)

Wenn der Programmstart später erfolgen soll, ZEITVORWAHL einstellen.

Programm starten

START/PAUSE-Taste drücken: die darüberliegende Lampe leuchtet nun konstant. Das Trocknungsprogramm beginnt. Nur die Lampe TROCKNEN bleibt eingeschaltet. Haben Sie die ZEITVORWAHL gewählt, beginnt die Maschine die eingestellte Zeit zurückzuzählen.

Wird während des Programms der Programmwähler verdreht, wird dies durch Signaltöne angezeigt. Die Lampen der Programmschritte blinken.

Damit die Wäsche abkühlen kann, wird 10 Minuten vor Programmende automatisch die Abkühlphase eingeschaltet. Die Kontrolllampe ABKÜHLEN leuchtet auf.

Die Lampen ENDE und SIEB leuchten.

Die Wäsche kann entnommen werden.

Wäsche herausnehmen oder nachlegen

Sie können jederzeit den Trockengang unterbrechen, um Wäsche zu entnehmen oder nachzulegen.

 Einfülltür öffnen.

 **Vorsicht! Wäsche und Trommel können heiß sein.**

 Wäsche entnehmen oder nachlegen.

 Einfülltür schließen und "START/PAUSE" Taste erneut drücken, um den Trockengang fortzusetzen.

Ende des Trockengangs

Wird die Wäsche am Ende des Programms nicht entnommen, schaltet sich automatisch das Knitterschutzprogramm, das ca. 30 Minuten dauert, ein.

Am Programmende und während der Knitterschutzphase ertönt alle 25 Sekunden ein kurzer Signalton (falls Sie die "SIGNAL"-Taste gedrückt haben)

Während der Knitterschutzphase können Sie jederzeit die Wäschestücke entnehmen.

Wird dies nicht gemacht, bleibt die Maschine am Ende des Programms automatisch stehen, die Lampen ENDE und SIEB bleiben eingeschaltet und ein akustisches Signal ertönt für 2 Minuten.

Trockner ausschalten

Den Programmwähler auf "AUS" drehen, alle Kontrolllampen erlöschen. Das Gerät ist ausgeschaltet. Ganz sicher gehen Sie, wenn Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.



Einfülltür öffnen und Wäsche entnehmen.

Wird die Tür vor dem Ausschalten des Geräts geöffnet und dann geschlossen, leuchten die Lampen der Programmschritte des von der Maschine ausgeführten Programms.

Flusensieb reinigen

Um eine ungehinderte Luftzirkulation während des Trockengangs zu gewährleisten, sollten Sie nach jedem Trockengang, **vor der Trockengutentnahme**, das Flusensieb reinigen. Verwenden Sie dazu ein feuchtes Tuch.

Einstellung der Leitfähigkeit des Wassers

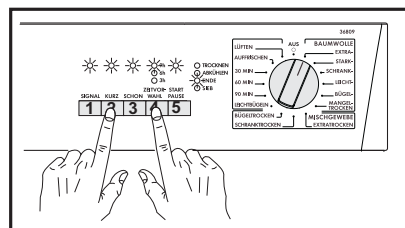
Einstellung der Leitfähigkeit des Wassers

Die Empfindlichkeit des Leitfähigkeits-fühlers, kann entsprechend dem Wert der Wasserleitfähigkeit im jeweiligen Wohngebiet, wie folgt eingestellt werden:

Einstellungsvorgang

Den Programmwähler drehen und das Gerät einschalten.

Gleichzeitig die Tasten 2 und 4 drücken und gedrückt halten, bis die Kontrolllampen oberhalb dieser Tasten blinken, und eine der Kontrolllampen «TROCKNEN», «ABKÜHLEN» oder «ENDE» aufleuchtet (siehe Tabelle).



Ändern des Leitfähigkeits-wertes:

Die START/PAUSE-Taste sooft drücken, bis der gewünschte Leitfähigkeitsgrad durch Aufleuchten der entsprechenden Kontrolllampe am Informator angezeigt wird (siehe Tabelle):

Leuchtende LED	Leitfähigkeitsgrad	$\mu\text{S/cm}$ bei 25°C
ENDE	Niedrig	< 300
ABKÜHLEN	Mittel	300 - 600
TROCKNEN	Hoch	> 600

Für gewöhnlich wird werkseitig der hohe Wert eingestellt.

Speichern der Einstellung:

Die Tasten 2 und 4 gleichzeitig drücken und gedrückt halten, bis die Kontrolllampen über diesen Tasten aufhören zu blinken und ein akustisches Signal ertönt.

Hinweis: Auskunft über die Wasser-leitfähigkeit im Wohngebiet geben die Wasserversorgungsunternehmen.

Programmtabellen

Elektronische Trocknung

Wäscheart	Programme	Wäschemenge ⁽¹⁾
Baumolle	EXTRATROCKEN	6
	STARKTROCKEN	6
	SCHRANKTROCKEN	6 (*)
	LEICHTTROCKEN	6
	BÜGELTROCKEN	6 (*)
	MANGELTROCKEN	6
Mischgewebe	EXTRATROCKEN	3
	SCHRANKTROCKEN	3 (*)
	BÜGELTROCKEN	3
Oberhemden und Blusen, für minimalen Bügelwand	LEICHTBÜGELN	bis 1 (5-6 Hemden)
Jacken, Kleider, Hosen, Röcke, Blusen	AUFFRISCHEN	1 - 4 Kleidungsstücke

(*) Vergleichsprogramme nach IEC 61121.

- LEICHTBÜGELN ist ein spezielles Trockenprogramm mit Antiknittermechanik für Oberhemden und Blusen.
- Auffrischen ist besonders geeignet zum Auffrischen und sanften Reinigen von Textilien mit Hilfe von handelsüblichen Trockenreinigungs-Sets (Herstellerangaben zur Anwendung beachten).

Zeitliches Trocknen

Wäscheart	Trockenzeiten	Wäsche- menge ⁽¹⁾	Programm- Wahlschalter Stellung
Baumolle	90 min	6	90 MIN
Baumolle	60 min	6	60 MIN
Mischgewebe	30 min	3	30 MIN

(1) Niemals die Trommel überfüllen (z.B. nicht mit Steppdecken beladen).

Achtung! Beachten Sie bitte das Wäscheetikett für das Trocknen von Mischgeweben.

Programm "Lüften"

Diese Programmstellung kann zum Auslüften von Pullis, Kleidern usw. verwendet werden.

Füllmenge

Sie brauchen die Wäsche nicht abzuwiegen, wenn Sie sich an folgende Faustregeln halten:

- Baumwolle, Leinen: volle Trommel, aber nicht überladen.
- Pflegeleichte Gewebe: Trommel bis zur Hälfte füllen.
- Besonders empfindliche Gewebe: Trommel nicht mehr als 1/3 füllen.

Bei einer gemischten Ladung (z.B. Baumwolle und pflegeleichte Gewebe) empfehlen wir, die Trockenzeit nach dem empfindlichsten Gewebe zu wählen.

Eine kleine Textilkunde

Pflegesymbole

Prüfen Sie, ob Ihre Textilien zum Trocknen geeignet sind. Auf dem Pflegekennzeichen-Etikett sollte eines der folgenden Symbole zu finden sein:



Grundsätzlich ist das Trocknen im Trockner möglich, der Textilhersteller legt nicht fest, ob das betreffende Wäschestück normal oder schonend getrocknet werden kann.



Normales Trocknen



Schonendes Trocknen



Trocknen im Trommeltrockner nicht zulässig

Wenn Sie keines dieser Pflegesymbole finden:

Trocknen Sie Koch- und Buntwäsche sowie Mischgewebe bei normaler Temperatur. Drücken Sie die "SCHON"-Taste, wenn Sie empfindliche Baumwollgewebe trocknen.


Wir empfehlen Ihnen, schon beim Wäscheauf auf die Kennzeichnung der Textilien mit Pflegesymbolen zu achten.

- Wolle, Daunen

Trocknen Sie keine Wolle im Trockner! Verfilzungsgefahr!

Trocknen Sie Daunen nur dann im Trockner, wenn Sie einen entsprechenden Pflegehinweis finden.

- Temperaturempfindliche Textilien

Trocknen Sie temperaturempfindliche Textilien (etwa Acryl oder Viskose) und Textilien mit dem Pflegekennzeichen  mit gedrückter "SCHON" Taste

- Trikotwäsche, Wirkware

Trikotwäsche und Wirkware neigen zum Einlaufen! Trocknen Sie diese Wäschearten nicht mit dem Programm EXTRATROCKEN. Bei hochwertiger Markenwäsche ist die Gefahr des Einlaufens jedoch gering.

- Neue, farbige Textilien

Trocknen Sie neue, farbige Textilien nicht gemeinsam mit hellen Wäschestücken. Es könnte zu Verfärbungen kommen!

Reinigen und Pflegen

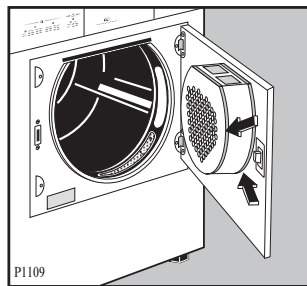
Reinigung des Trocknergehäuses

Verwenden Sie nur Seifenwasser und trocknen Sie das Gerät danach sorgfältig.

Wichtig: Alkohol, Lösungsmittel und dgl. dürfen nicht verwendet werden.

Einfülltür reinigen

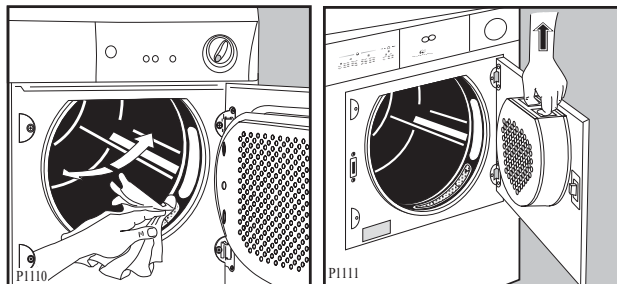
Die Tür regelmäßig reinigen, um eventuelle Flusen zu entfernen.



Reinigung der Flusensiebe

Der Wäschetrockner funktioniert nur bei gereinigten Flusensieben einwandfrei. Deshalb müssen sie nach jedem Trocknungsprogramm vor der Wäscheentnahme kontrolliert und ggf. gereinigt werden. Verwenden Sie dazu ein feuchtes Tuch.

Das Sieb in der Innentür an seinem Griff nach oben herausziehen, Flusen abstreifen und Sieb wieder einsetzen.



Die angesammelte Flusenmenge ist nicht etwa auf die Wäschebeanspruchung im Trockner zurückzuführen; vielmehr handelt es sich um abgetragene Fasern vom Tragen und Waschen. Beim Trocknen auf der Leine werden die Flusen vom Wind fortgetragen, während sie beim Wäschetrockner im Sieb gesammelt werden. Am Gewicht der Flusen können Sie feststellen, wie gering der Anteil im Verhältnis zur getrockneten Wäschemenge ist.

Wartung und Pflege

Falls nötig können beide Siebe unter laufendem Wasser mit einer Bürste gereinigt werden. Das Sieb in der Einfüllöffnung kann auch herausgenommen werden (siehe Abb.). Beim Wiedereinsetzen kann der Zapfen nach rechts oder links zeigen.



Achtung, den Trockner nicht ohne oder mit verstopften oder beschädigten Sieben betreiben.



Trommel reinigen

Achtung! Reinigen Sie die Edelstahltrommel nicht mit Scheuermitteln oder Stahlwolle!

Trommelinnenfläche und Trommelrippen mit einem haushaltsüblichen Reiniger (z.B. Essigreiniger) feucht auswischen.

Blenden und Bedienteile reinigen

Achtung! Verwenden Sie keine handelsüblichen Möbelpflege- oder aggressiven Reinigungsmittel.

Blenden und Bedienteile mit einem feuchten Tuch abwischen.
Nur warmes Wasser verwenden.

Was tun, wenn ...?

Was tun, wenn ...?

Versuchen Sie im Störfall mit Hilfe der hier aufgeführten Hinweise das Problem selbst zu beheben. Wenn Sie bei einer der hier aufgeführten Störungen oder zur Behebung eines Bedienfehlers den Kundendienst in Anspruch nehmen, erfolgt der Besuch des Kundendienst-Technikers auch während der Garantiezeit nicht kostenlos.

Problem	mögliche Ursache	Abhilfe
Der Trockner arbeitet nicht	Netzstecker ausgesteckt	Netzstecker einstecken
	START/PAUSE -Taste gedrückt	STAR/PAUSE-Taste erneut drücken
	Kein Programm eingestellt	Programm einstellen
	Einfülltür offen	Einfülltür schließen
	Sicherung oder FI-Schutzschalter im Sicherungskasten (Hausinstallation) fehlerhaft	Sicherung oder FI-Schutzschalter prüfen. Störungen an der Hausinstallation behebt Ihr Elektrofachmann
Das Trockenergebnis ist nicht zufriedenstellend	Falsches Programm gewählt	Beim nächsten Trocknen anderes (Zeit-)Programm einstellen
	Flusensieb verstopft	Flusensieb reinigen
	Falsche Füllmenge	Empfohlene Füllmenge einhalten
	Wäsche nicht ausreichend entwässert	Wäsche ausreichend vorentwässern
	Belag an der Trommelinnenfläche oder an den Trommelrippen	Trommelinnenfläche und Trommelrippen reinigen

Was tun, wenn ...?

Problem	mögliche Ursache	Abhilfe
Der Trockengang dauert ungewöhnlich lang	Ablufttransport gestört	NABluftschlauch knickfrei ausrichten und/oder Abluftwege reinigen
	Flusensieb verstopft	Flusensieb reinigen
Die Einfülltür lässt sich nicht schließen	Flusensieb nicht eingesetzt und/oder Siebdeckel nicht eingerastet	Flusensieb einsetzen und/oder Siebdeckel einrasten lassen
Trockner beendet automatisch den Trockengang: Anzeige ENDE leuchtet kurz nach Programmstart auf	Für gewähltes Programm zu wenig oder zu trockene Wäsche eingelegt	Zeitprogramm oder höhere Trockensstufe (etwa EXTRATROCKEN statt STARKTROCKEN wählen)
Der Trockengang dauert ungewöhnlich lang. 4,5 Stunden nach Beginn des Trockengangs: - Anzeige ENDE leuchtet - Abbruch des Trockengangs - Programmablaufanzeige blinkt	SCHON- Taste gedrückt und Füllmenge zu groß	Programmwahl überprüfen: SCHON - Taste nur bei Wäschemengen bis 3kg sinnvoll Flusensieb reinigen
	Füllmenge zu groß	Füllmenge reduzieren
	Wäsche zu feucht	Wäsche gründlicher vorentwässern

Wenn Sie zur Behebung einer Störung in dieser Gebrauchsanweisung keinen Hinweis finden, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

Technische Daten

HöhexBreitexTiefe	85x60x57 cm
Tiefe bei geöffneter Tür	107 cm
Höhenverstellbarkeit	6 mm
Leergewicht	ca. 32 kg
Füllmenge (programmabhängig)	max. 6 kg
(Abweichende Füllgewichtsangaben in einigen Ländern sind durch unterschiedliche Meßmethoden bedingt)	
Einsatzbereich	Haushalt
zulässige Umgebungstemperatur	+5°C bis +35°C



Dieses Gerät entspricht den folgenden EG-Richtlinien:

- 73/23/EWG vom 19.2.1973 'Niederspannungsrichtlinie'
- 89/336/EWG vom 3.5.1989 'EMV-Richtlinie' einschließlich Änderungsrichtlinie 92/31/EWG

Elektrischer Anschluß

Der Wäschetrockner ist serienmäßig für eine Nennspannung von 220-230 V mit Anschlusskabel und Stecker ausgerüstet. Der Anschluss darf nur über eine vor-schriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Steckdose an 220-230 V Wechselstrom erfolgen. Der Anschlusswert beträgt 2,6 kW. Erforderliche Absicherung 16 A.

Stecker und Steckdose sollen direkt, d.h. ohne Anwendung von Adaptern, Vielfachsteckdosen u.ä. verbunden werden. Besondere Vorschriften des örtlichen Elektrizitätswerks sind gegebenenfalls zu beachten.

Achtung!

Für Unfälle, die durch Nichtbeachtung der Sicherheitsvorschriften entstehen, kann der Hersteller nicht haftbar gemacht werden.

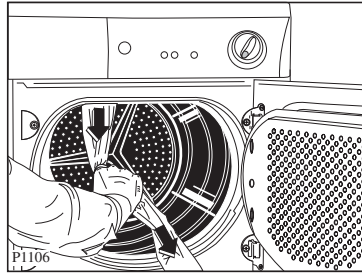
Technische Daten

Entfernen der Transportsicherung



Ziehen Sie den Folienschlauch mit dem Polystyrolpolster heraus, bevor Sie das Gerät zum ersten Mal in Betrieb nehmen.

Klebestreifen innen an der Trommeloberseite abziehen



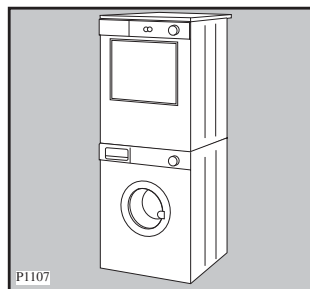
Sonderzubehör

Über den AEG-Kundendienst oder Ihren Fachhändler können Sie folgendes Sonderzubehör beziehen:

Bausatz Wasch-Trocken-Säule

Mit diesem Bausatz können Sie Ihren Wäschetrockner mit jedem LAVAMAT-Waschautomaten zu einer Wasch-Trocken-Säule kombinieren. Die Geräte sind dann platzsparend übereinander angeordnet, der Waschautomat unten, der Wäschetrockner oben.

Der Aufbau zur platzsparenden Wasch-/ Trockensäule ist mit allen Waschvollautomaten mit Deckeltiefe zwischen 48 und 60 cm und Frontbeschickung möglich. Hierzu benötigen Sie einen Bausatz, der bei Ihrem Händler erhältlich ist. Eine ausführliche Montageanweisung liegt dem Bausatz bei. Lesen Sie bitte diese sorgfältig durch.



Türanschlagwechsel

Falls erwünscht ist es möglich, die Tür auf Linksanschlag zu ändern. Zu diesem Zweck wenden Sie sich bitte an die nächste Kundendienststelle.

Service

Im Kapitel "Was tun, wenn..." sind einige Störungen zusammengestellt, die Sie selbst beheben können. Sehen Sie im Störfall zunächst dort nach. Wenn Sie dort keine Hinweise finden, wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst. Unter der kostengünstigen Rufnummer 0180 322 66 22* erreichen Sie immer die nächstgelegene Niederlassung unseres Werkskundendienstes oder einen unserer Service-Partner


Bereiten Sie das Gespräch in jedem Fall gut vor. Sie erleichtern so die Diagnose und die Entscheidung, ob ein Kundendienstbesuch nötig ist. Mit unserer Checkliste können Sie wichtige Informationen vor dem Telefonat zusammenstellen.

Notieren Sie die PNC-Nummer und die Serie-Nummer. Beide finden Sie auf dem Typschild im Bereich der Einfüllöffnung.

Prod. No.

Ser. No.

Halten Sie weiterhin möglichst genau fest:

AEG		CE IPX4
<small>Electrolux</small>		
Mod. xxxxxx	Type xxxxxx	
Prod.No. xxxxxxxxxx		
xxx-xxxV~xxHz xxxxW	 xx A	
Ser.No.		

- Wie äußert sich die Störung?
- Unter welchen Umständen tritt die Störung auf?

* 0.09 Euro/Min

Wann entstehen Ihnen auch während der Garantiezeit Kosten?

- wenn Sie die Störung mit Hilfe der Störungstabelle (siehe Abschnitt "Was tun, wenn...") selbst beseitigen können hätten,
- wenn mehrere Anfahrten des Kundendienst-Technikers erforderlich sind, weil er vor seinem Besuch nicht alle wichtigen Informationen erhalten hat und jetzt z.B. Ersatzteile holen muss. Diese Mehrfahrten können Sie vermeiden, wenn Sie Ihren Telefonanruf in der oben beschriebenen Weise gut vorbereiten.

AEG Hausgeräte GmbH
Postfach 1036
D-90327 Nürnberg

<http://www.aeg.hausgeraete.de>

© Copyright by AEG

125981350

Änderungen vorbehalten